

In der Oberliga angekommen

Erster Sieg für Mellendorfer B-Jugend-Handballerinnen

MELLENDORF. Mit dem Gewinn der Landesliga-Meisterschaft und dem Aufstieg in die Oberliga war allen Beteiligten klar, dass die neue Saison alles andere als leicht wird. Nachdem die ersten 3 Spiele verloren gingen, blieb festzustellen, dass die Mellendorfer Handballerinnen der B-Jugend immer gut mitspielen konnten und manchmal nur ein bisschen Cleverness oder das berühmte Quäntchen Glück zum Punktgewinn gefehlt hat. Beim Spiel gegen die Peiner SG in der Wedemark-Sporthalle sollte nun endlich der erste Sieg her. Auch wenn man sich beim Aufwärmen in eigener Halle noch selbst etwas fremdgeföhlt hat, zauberten die anwesenden Fans doch schnell eine großartige Heimspiel-Atmosphäre. Die MTV-Mädels begannen zielstrebig und effektiv im Angriff. Die Abwehr dagegen stand am Anfang noch etwas wackelig, so dass Peine zunächst immer wieder ausgleichen konnte. Nach 10 Minuten übernahm dann die Heimmannschaft die Kontrolle und setzte sich über ein 9:4 bis zur Pause auf 20:11 ab. Die Abwehr fand nun Lösungen gegen die flinken Peiner Mädchen, und Martha im Tor ließ wenig zu. Im zweiten Spielabschnitt versuchte Peine mit allen Mitteln die drohende Niederlage abzuwen-



Landete ihre ersten beiden Siege in der Oberliga: die B-Jugend des MTV Mellendorf
Foto: privat

den, verkürzte den Rückstand jedoch auf nicht mehr als sechs Tore. Bei den MTV-Mädels liefes wie am Schnürchen und auch alle eingewechselten Spielerinnen konnten nahtlos an die Leistung ihrer Mitspielerinnen anknüpfen. Am Ende stand ein verdienter 38:27 Sieg auf der neuen Anzeigetafel.

Nur eine Woche später stand das Spiel beim Northeimer HC auf dem Programm. Ein sehr ambitionierter Verein mit diversen Teams in Regional- und Oberliga. Nach bereits 3 Absagendrohte am Morgen des Spiels auch noch Abwehrchefin Eva krankheitsbedingt auszufallen. Eine kurzfristige Spielverle-

gung kam aufgrund der Entfernung nicht in Frage, da das Handballspiel nur an einem Wochentag möglich gewesen wäre. Zum Glück konnte eine private Physiobehandlung Eva Linderung verschaffen, so dass man sich zumindest mit neun Spielerinnen auf den Weg nach Northeim machen konnte. Nach 90-minütiger Anfahrt musste man schnell feststellen, dass der Gastgeber zwar sehr nett, die Halle aber umso frostiger ist. Also beim Aufwärmen die langen und warmen Klamotten anlassen und Ruhe bewahren. Für den Gegner ist die Halle schließlich auch kalt. Die Mellendorferinnen starteten konzentriert in das Spiel und konnten den ersten Treffer erzielen. Gleich in den ersten Abwehraktionen konnte man spüren, dass der MTV trotz der widrigen Umstände nichts zu verschenken hatte. Beim 2:5 zwang man den Gastgeber zur ersten Auszeit. Northeim versuchte nun noch offensiver zu agieren, aber Mellendorf nutzte die sich daraus ergebenden Räume und spielte geschickt die Außenspieler frei. Die Abwehr funktionierte nahezu tadellos und wenn doch mal ein Wurf durchkam, konnte Martha im Tor mit großartigen Paraden. Verdienter Lohn zur Halbzeit war eine 7:11 Führung. Northeim kam erwartungsgemäß hochmotiviert aus der Kabine. Als Tabellenzweiter wollte man sich gegen eine Rumpfruppe aus der Wedemark so ganz und gar nicht geschlagen geben. Das Spiel wurde dadurch im zweiten Spielabschnitt zunehmend intensiver, das die Unparteiischen jedoch gut im Griff hatten. Letztendlich konnte Northeim auch in doppelter Überzahl den Rückstand nicht entscheidend verkürzen, sodass am Ende ein 21:25 auf der Anzeigetafel leuchtete. Erschöpft aber gut gelaunt trat man am späten Sonntagabend die Rückreise an und steht nun auf einem Mittelplatz in der Tabelle.

Individuelle Winterjacken für Obdachlose

WEDEMARK (AWI). Der eine hatte das Material und eine gute Idee, die anderen hatten das handwerkliche Können, um sie umzusetzen: Gewinner des gemeinsamen Projekts von TÜV Nord und der Nähgruppe Taschentalent aus der Wedemark aus geflüchteten und nicht geflüchteten Frauen sind 50 Wohnungslose, die jetzt über das Drogenkontaktkafé „SOS Bistro“ und die Obdachlosenhilfe Hannover gut erhaltene und wetterfeste Winterjacken bekommen. Alle reden von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung, doch nicht immer wird beides tatsächlich konsequent in die Tat umgesetzt. Der TÜV Nord hatte gut erhaltene Winterjacken seiner Mitarbeiter aussortiert – viel zu schade zum Wegwerfen. In den Altkleidercontainer darf so etwas auch nicht, da die TÜV-Kleidung mit offiziellen Logos gekennzeichnet ist. „Es war uns ein Herzenswunsch, die robusten Jacken an Menschen zu spenden, die sie am meisten benötigen“, sagt Sabine Spieker von TÜV Nord, die die Aktion in erster Linie initiiert hat: „Diese Jacken haben unseren Mitarbeitenden in der Vergangenheit gute Dienste geleistet, und wir sind zuversichtlich, dass sie denjenigen, die sie jetzt erhalten, ebenso gut dienen werden.“ Es gab nur ein Problem: Aus rechtlichen Gründen mussten im Vorfeld alle Firmenlogos entfernt werden. Und hier kam das integrative Wedemärker Nähprojekt Taschentalent ins Spiel. Bereits in der Vergangenheit hatte es eine fruchtbare Zusammenarbeit gegeben, als die Frauen von Taschentalent aus alten TÜV-Bannern Taschen für die TÜV-Mitarbeiter genäht hatten. Eine kurze Anfrage, ob eine solche Aktion gegen eine Spende möglich wäre, und schon war alles klar: Lisa Hartmann, die die Nähgemeinschaft aus geflüchteten und nicht geflüchteten Frauen mit einem Team leitet, war so-

fort begeistert, und alle ließen ihrer Kreativität freien Lauf. „Wir wollten die Logos ja nicht einfach nur bedecken, sondern den Jacken ein ganz neues eigenes Design geben“, so Hartmann. Und so prangen auf den ehemaligen Dienstjacken jetzt farbige Applikationen, Karabinerhaken oder Einschubtaschen für Stifte. Ein Teil ging an den Tagestreffpunkt „SOS Bistro“ für süchtige und obdachlose Menschen, wo Speisen und Getränke zum Selbstkostenpreis angeboten werden und die Obdachlosen auch duschen, Wäsche waschen und die Kleiderkammer nutzen können. Leiter Reinhard Grammlich ist sicher, dass die Jacken im Handumdrehen vergriffen sein werden: „Viele suchtkranke Menschen kommen regelmäßig zu uns. Wir haben immer ein offenes Ohr und unterstützen sie, wo wir können. Wenn wir dabei Hilfe bekommen und ein Unternehmen seine soziale Verantwortung ernst nimmt, freut uns das natürlich“, versichert Grammlich. Weitere der umgearbeiteten Jacken wird die Obdachlosenhilfe Hannover verteilen. Mario Cordes, einer der ehrenamtlichen Mitarbeiter, legt sie gleich in seinen Transporter, dazu auch einige Mützen und Arbeitshosen vom TÜV Nord. Er ist gerade unterwegs, um Lebensmittel, Kleidung, Hygieneartikel und Tiernahrung an Bedürftige zu verteilen. Da seien die individuell gestalteten warmen Jacken das Tüpfelchen auf dem i. Und es geht weiter: Der TÜV Nord hat noch Jacken, die Näherinnen von Taschentalent haben noch Kapazitäten und vor allem viel Spaß an der Sache. Sie werden in Kürze 50 weitere Jacken individuell gestalten und die Logos überdecken. „Wir haben gelernt, dass jede Jacke einen Unterschied macht. Daher möchte der TÜV Nord dieses Projekt fortführen“, sagt Sabine Spieker. Das wollen die Frauen von Taschentalent ebenso.

Resse leuchtet heller

Highlight auf dem Parkplatz des Resser Supermarktes

RESSE. Am Wochenende war es wieder soweit! In Resse wurden die Weihnachtssterne aufgehängt. Das OrgaTeam ist wieder dick verpackt auf Tour gegangen. Diesmal ergänzt durch Michael Zander, der den -wie in jedem Jahr- gestellten Trecker mit Arbeitskorb von Wilhelm Schwentker fuhr. Fünf neue Sterne sind dazugekommen, allesamt angeschafft von Betreiber Torsten Pagel und auf dem Parkplatz des Frischmarktes aufgehängt. Diesem ist es auch zu verdanken, dass ein Stern, der ersetzt werden musste, bezahlt werden konnte. Durch die beliebte Pfandbonaktion war das Geld zusammen gekommen. Hier ein großes Dankeschön an die Resser Bürgerinnen und Bürger, die ihr Leergut damit quasi in einen Stern verwandelt haben. Beim Umsturz einer Laterne im Herbst dieses Jahres war ein Stern kaputtgegangen. Das neue Resser Highlight steht ab diesem Jahr aber auf dem Parkplatz des Resser Super-



Beeindruckend: Das illuminierte Resser Geschenkpaket ist 3,5 mal 7 Meter groß.
Foto: privat

marktes. Ein leuchtendes Geschenkpaket! Dies ist weithin sichtbar, und zwar so gut, dass das Parkplatzlicht während der Beleuchtungszeit abgeschaltet werden kann. Tausende kleine LEDs erleuchten den Parkplatz! Möglich wurde dies durch die Spende von Luminar-Inhaberin Wencke Tschentscher!

Die Schwester des Resser Ortsbürgermeisters ist sonst für Großprojekte, wie die Weihnachtsbeleuchtung in Hamburg und Hannover, verantwortlich. Als Platz für das imposante Teil (3,5 mal 7 Meter) kam nur der Frischmarkt infrage, da war sich das OrgaTeam schnell einig. Immerhin feierte der Markt in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag.

Under-Age-Party

MELLENDORF. Ein DJ, kostenlose Snacks und alkoholfreie Getränke – am Donnerstag, 12. Dezember, steigt in der Disco M1 am Eisstadion in Mellendorf zwischen 18 und 22 Uhr in eine große Under-Age-Party für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Das Team vom Service Soziale Arbeit der Gemeinde Wedemark und Unicef laden dazu ein. Vor zwei Jahren gab es eine solche Party schon einmal. Damals hatte Rotary das Event unterstützt.

„Unsere Party im Dezember 2022 war ein Riesenerfolg. 350 bis 400 Kinder und Jugendliche feierten mit“, erinnert sich Ellen Bruns, Leitung des Service Soziale Arbeit. Sie hofft beim Event in diesem Jahr, das auch im Rahmen der kinderfreundlichen Kommune stattfindet, auf eine ähnliche Resonanz. Für die Altersgruppe der 10- bis 15-Jährigen gebe es wenig Angebote zum Feiern und Tanzen.



Warme Winterjacken für Menschen in Not: Reinhard Grammlich vom SOS Bistro (von rechts), Lisa Hartmann und Anneke Weigand von Taschentalent) und Svea Fricke vom TÜV Nord begrüßen den zweiten Einsatz der robusten TÜV NORD-Jacken.
Foto: TÜV Nord

Erster Weihnachtsbasar der IGS

WEDEMARK. Alle Teilnehmenden waren im Vorfeld aufgeregt: Wie wird der Weihnachtsbasar? Kommen ausreichend Besucher? Hält das Wetter? Findet er draußen oder doch drinnen statt? Allen voran spielte der Wettergott mit. Strahlend blauer Himmel tagsüber und perfekte Temperaturen knapp über 0 Grad Celsius, so dass auch Winter-Weihnachtsfeeling entstehen konnte. Pünktlich mit Eintreten der Dämmerung strahlte der Weihnachtsbasar im Innenhof des Campus W nicht nur aufgrund der Beleuchtung durch die Technik-AG, sondern auch, weil die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrkräfte so viel Freude ausstrahlten. Nicht nur Eltern, Freunde und Verwandte besuch-



Der Andrang beim ersten Weihnachtsbasar der IGS Wedemark war groß.
Foto: privat

ten den Basar, sondern auch viele Wedemärkerinnen und Wedemärker nutzten die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke und Weihnachtsdeko zu erwerben. Außerdem gab es viele Leckerei-

en und auch auf der Bühne wurden vorzügliche Kostproben gebracht. Ob selbstgemachte Kosmetik, selbsthergestellte Schokoladenkreationen, selbstgebastelte Windlichter oder anderes für den Garten und vieles mehr – die Qualität der dargestellten Waren war hervorragend. Während des Besuchs konnte auch das neu gestaltete Treppenhaus der IGS Wedemark bewundert werden. Gemeinsam mit der Jugendkunstschule hatte die Fachbereichsleitung Kunst mit vielen Schüler:innen verschiedenste Mosaik gefertigt, die das Treppenhaus nun in bunten und freundlichen Licht darstellen. Die IGS Wedemark bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Besuchern.

WEIHNACHTSBAUM VERKAUF

Bei uns auf dem Spargelhof Hemme in Elze

mit Lieferservice! **AB DEM 06.12.**

Mo. - Do. 14:00 - 17:30 Uhr
Fr. - So. 09:00 - 17:30 Uhr

Spargelhof Hemme
Wasserwerkstraße / Ecke Plumhofer Str.
30900 Wedemark - Elze